

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Kolumbien

### Frauenkollektiv zum Schutz und zur Verteidigung des Territoriums

... sind indigene Wayuu und kämpfen gegen die ökologischen und gesundheitlichen Folgen des Kohleabbaus und die damit verbundenen schweren Menschenrechtsverletzungen.

#### Wo

Kolumbien ist ein Land an der Nordspitze Südamerikas. Die Region La Guajira ist eine Halbinsel im Nordosten Kolumbiens.



La Guajira in Colombia, CC BY-SA 3.0 Wikimedia Commons TUBS

#### Wer - Konfliktparteien

Die kolumbianische Regierung mit paramilitarischen Gruppen (unterstützt von Großgrundbesitzer\*innen und z.T. durch staatliche Sicherheitskräfte), linke Guerillagruppen und bewaffnete Drogenkartelle. In La Guajira leisten Indigene und Afrokolumbianische Bevölkerung, sowie Kleinbauer\*innen Gemeinden Widerstand gegen den Kohleabbau durch nationale und multinationale Unternehmen in der Region.

#### Wann

**1500:** Kolonialzeit durch Spanien.

**1810:** Unabhängigkeit von Spanien. Criollos und Mestiz\*innen übernehmen die Macht und das Land,



@ Andrea Mora (2024) - www.camarinconvista.com

Indigene und Afrokolumbianer\*innen werden unterdrückt.

**1961-1974:** Gründung der FARC, ELN und weiterer Guerrillagruppen. Sie kämpfen für eine Landreform.

**1977:** Beginn des Kohleabbaus in Cerrejón, Guajira.

**1980er:** Schaffung des Paramilitarismus und Drogenkartellen. Es kam zu Massakern und Vertreibungen.

**2013:** Gründung der Plattform "La Guajira spricht zum Land". Indigene, afrokolumbianische und bäuerlichen Organisationen sowie CINEP (Menschenrechte), CENSAT (Umwelt) und CAJAR (Anwaltskollektiv).

**2016:** Friedensvertrag zwischen der FARC Guerilla und der kolumbianischen Regierung.

**2020:** Anwälte der Wayúu-Gemeinde fordern aus Gründen des Umweltschutzes und der Menschenrechte einen Stopp der Erweiterung der Mine. Es gibt friedliche Proteste und Demonstrationen.

**2024:** Die Cerrejón Mine gehört Glencore vollständig. Demonstrationen und Streiks in der Region wegen Umsiedlungen und Bedrohungen der (Umwelt-) und Indigene- sowie Afro-Aktivist\*innen.

#### Wie – Mittel der Konfliktaustragung

**Indigene, Afrokolumbianer\*innen und Bäuer\*innen** sind dem Tod, Drohungen und Zwangsvertreibungen ausgesetzt. Flüsse werden umgeleitet und durch den Kohleabbau verseucht.

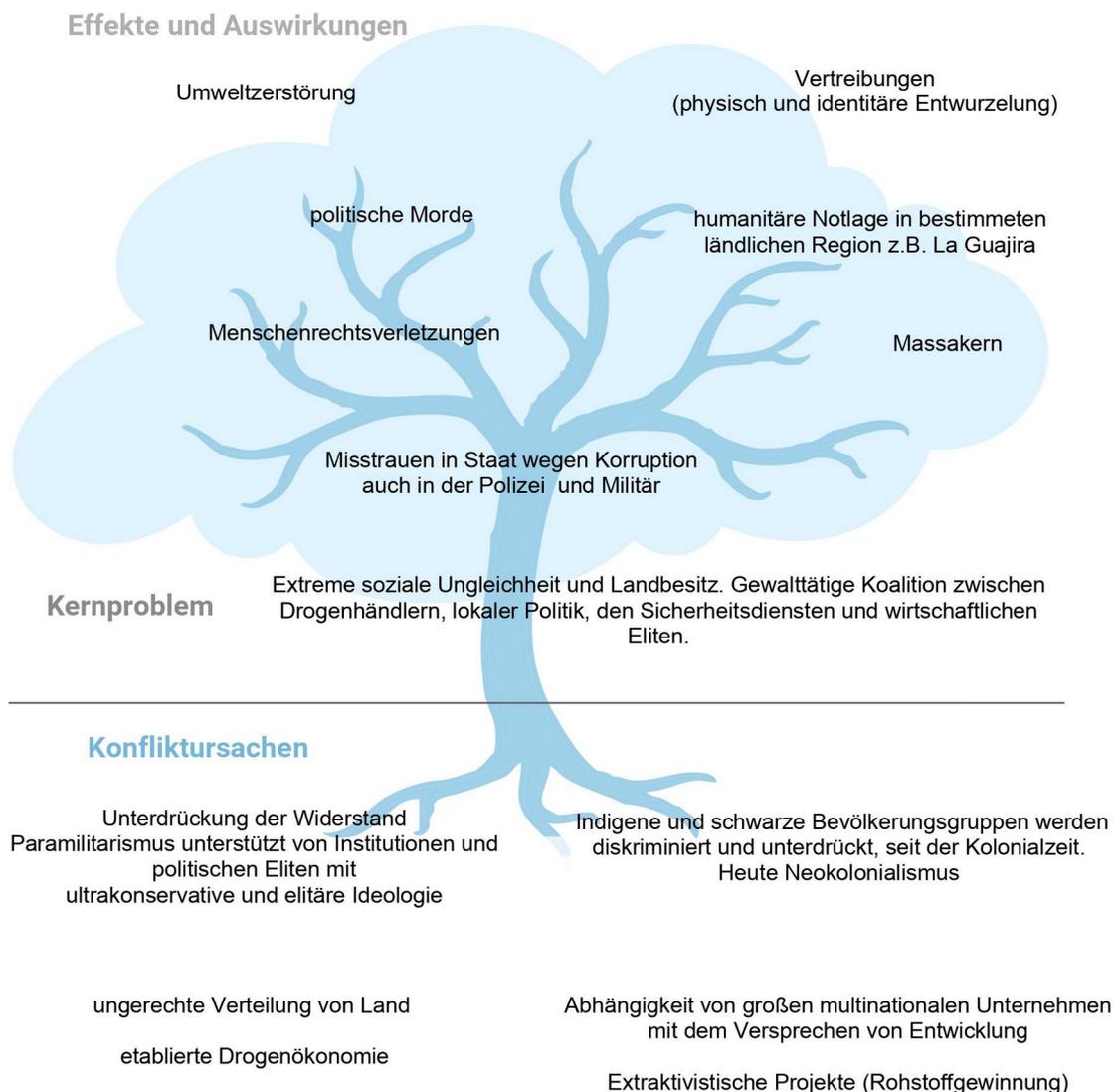
**Kohleunternehmen** berufen sich auf internationales Recht und werden von illegalen bewaffneten Gruppen unterstützt, die die Bevölkerung und Aktivist\*innen bedrohen und vertreiben.

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Kolumbien

### Konfliktbaum

Land:  
Kolumbien



#### Quellen & weitere Hinweise

- erweiterte Fassung von: Servicestelle Friedensbildung. Eine Konflikkanalyse aus friedenspädagogischer Sicht: Kolumbien. Verfügbar unter: <https://www.friedensbildung-bw.de/kolumbien-konflikt>
- Servicestelle Friedensbildung. Arbeitsblatt Konfliktbaum (erweitert), Konfliktbaum nach Fisher, Simon et al. (2000). Working with conflict skills and strategies for action. Zed books.
- Zanger Montoya, Tininiska (2022). Die kolumbianische Wahrheitskommission: der Disput um die Erinnerung“. Berlin: Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e. V. – FDCL & Nodo Alemania de apoyo a la CEV Colombia. Verfügbar unter: [https://www.kolko.net/wp-content/uploads/2022/12/Die\\_kolumbianische\\_Wahrheitskommission\\_Der\\_-Disput\\_um\\_die\\_Erinnerung.pdf](https://www.kolko.net/wp-content/uploads/2022/12/Die_kolumbianische_Wahrheitskommission_Der_-Disput_um_die_Erinnerung.pdf)

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Peru

### Radio StereoVilla

...ist ein Communityradio in einem Anfang der 1970er Jahre aus Besetzungen von Menschen aus ländlichen Gegenden Perus entstandenen Stadtteil von Lima. Es setzt sich für Menschen- und Kinderrechte, Solidarität und Bürger\*innenbeteiligung ein.

### Wo

Peru liegt im Westen von Südamerika. Villa El Salvador ist ein Stadtteil der Hauptstadt Lima.



Lima Province in Peru, CC BY-SA 3.0 TUBS

### Wer – Konfliktpartei

Von 1982 bis 2000 herrschte ein interner bewaffneter Krieg im ganzen Land, zwischen der maoistischen Terrororganisation „Leuchtender Pfad“, der linken „Revolutionären Bewegung Tupac Amaru“ (MRTA) und den Regierungstruppen. Opfer der grausamen Auseinandersetzungen waren vor allem Angehörige der indigenen Bevölkerung in der Andenregion, die zwischen die Fronten gerieten und von beiden Konfliktparteien vertrieben, gefoltert und getötet wurden. Nach aktuellen Zahlen des Zentralen Opferregisters RUV gab es 144.100 Todesopfer, davon 28.727 Verschwundene.

### Wann

- 1532:** spanische Kolonialherrschaft, Versklavung der indigenen Bevölkerung
- 1821:** Unabhängigkeit von Spanien; die Folgen der Kolonialisierung wirken bis heute fort
- 1968:** Militärregierung, Verstaatlichung vieler Unternehmen, Agrarreform
- 1980:** erste freie Wahlen, Privatisierung der Staatsunternehmen



@ Andrea Mora (2024) - www.camarinconvista.com

**1980 – 2000:** bewaffneter interner Konflikt zwischen Regierung, dem „Leuchtenden Pfad“ und der MRTA

**1991:** Wahlsieg von Alberto Fujimori, Beginn einer neoliberalen und extraktivistischen Wirtschaftspolitik; Ausbeutung von Rohstoffen auf indigenen Territorien mit Umwelt- und sozialen Auswirkungen

**2003:** Bericht der Wahrheits- und Versöhnungskommission über den internen bewaffneten Konflikt

**2009:** „Baguazo“ - massive Proteste indigener Gruppen gegen Gesetze, die ihre Rechte auf Schutz ihrer Territorien, Selbstbestimmung und Konsultation verletzen. 23 Polizist\*innen und 10 Zivilist\*innen werden getötet, 205 Personen z.T. schwer verletzt. Dies war nur ein Höhepunkt sozialer Konflikte um Ressourcenausbeutung auf indigenen Territorien.

**2016:** Beginn einer Phase großer politischer Instabilität; 2016 bis 2024 hat Peru sieben Präsident\*innen

**2023:** soziale Proteste insbesondere durch Indigene im südlichen Andenhochland gegen die Regierung von Präsidentin Boluarte; Polizei und Militär gehen in aller Härte gegen die Demonstrierenden vor; Rückbau demokratischer Rechte und Institutionen

### Wie – Mittel der Konfliktaustragung

**Indigene:** während des internen bewaffneten Konfliktes dem Tod, Bedrohungen, Vergewaltigung, Folter und Zwangsvertreibungen ausgesetzt – sowohl durch die Gruppen **Leuchtender Pfad** und **MRTA** als auch durch das **Militär**.

**Militär und Polizei:** massive Einschüchterung, gezielte Morde Protestierender

**Regierungsmitglieder:** Kriminalisierung Protestierender

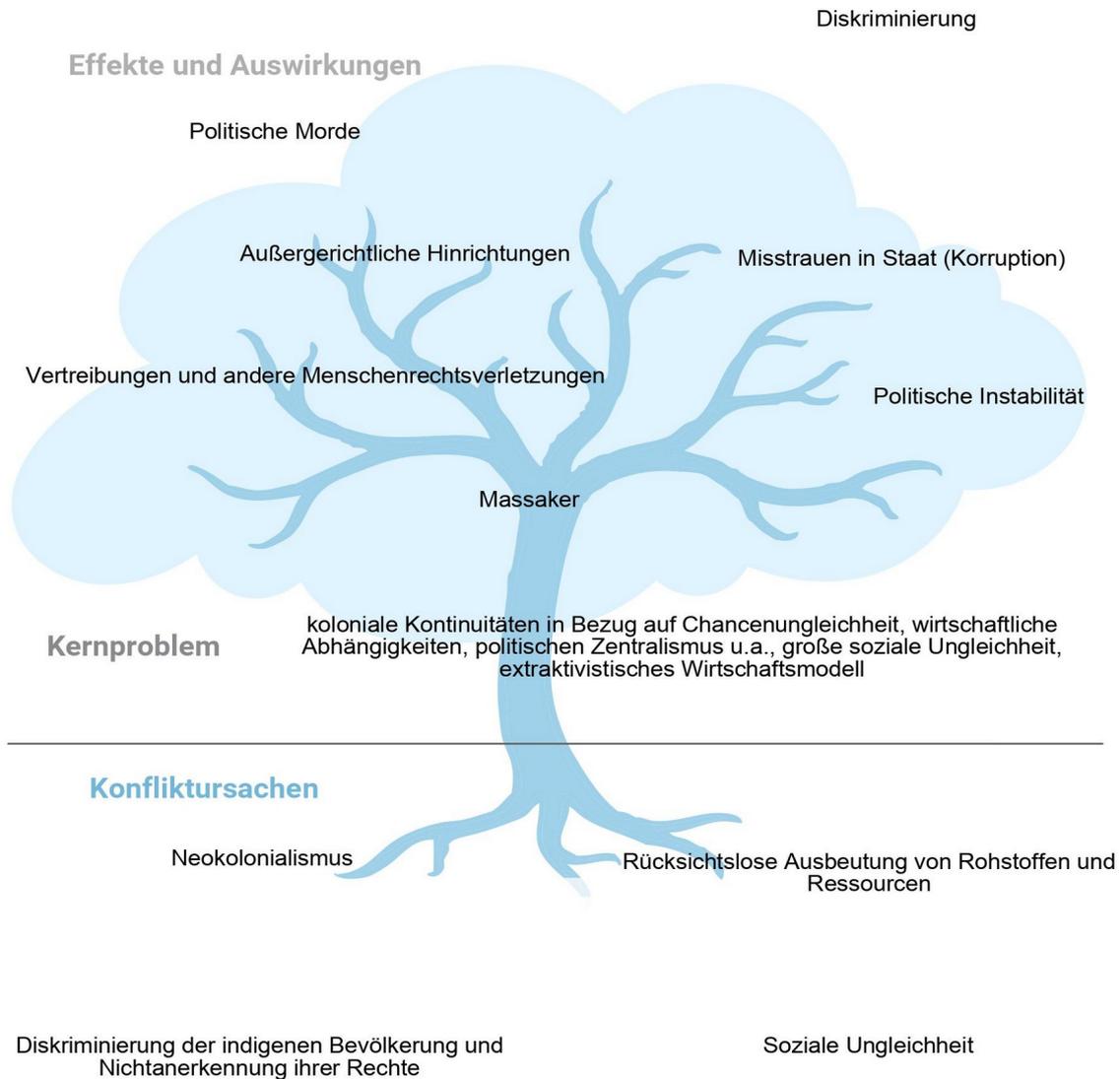
# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Peru

### Konfliktbaum

Land:

Peru



#### Quellen & weitere Hinweise

- Infostelle Peru (2024). Infostelle Peru. Verfügbar unter: <https://www.infostelle-peru.de/>
- Servicestelle Friedensbildung. Arbeitsblatt Konfliktbaum (leer), Konfliktbaum nach Fisher, Simon et al. (2000). Working with conflict skills and strategies for action. Zed books.
- Stereovilla (2024). Stereovilla. Verfügbar unter: <https://stereovilla.pe/>

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

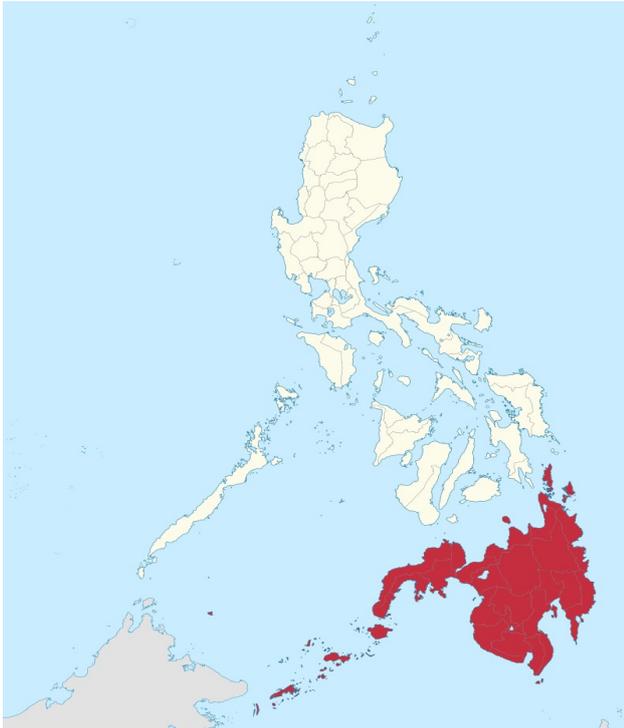
## Steckbrief Friedensaktivismus Philippinen

### Derek Sanico

... setzt sich für Versöhnung ein. Mit Konflikttransformationstrainings ermächtigt er Menschen aus beiden Konfliktparteien wieder gemeinsam leben zu können.

### Wo

Die Philippinen sind ein Staat und Archipel mit 7641 Inseln im westlichen Pazifischen Ozean in Südostasien. Der Konflikt wird auf der zweitgrößten Insel der Philippinen, Mindanao, ausgetragen.



Mindanao in Philippines, CC BY-SA 3.0 Wikimedia Commons, TUBS

### Wer - Konfliktparteien

Es kämpfen verschiedene muslimische Gruppierungen für mehr Autonomie und Unabhängigkeit gegen die Regierungstruppen. Der Konflikt ist vor allem innerstaatlich – allerdings haben einige der radikaleren Gruppierungen auch Verbindungen zu islamistischen Terrororganisationen ins Ausland.

### Wann

**1565:** Das Königreich Spanien kolonialisiert den größten Teil der heutigen Philippinen und christianisiert die zuvor mehrheitlich muslimische Bevölkerung. Da im Süden der Philippinen der Islam zum Zeitpunkt der Ankunft der Spanier:innen sehr eta-



@ Andrea Mora (2024) - www.camarinconvista.com

bliert ist, nimmt die Bevölkerung das Christentum mehrheitlich nicht an.

**1920–50er:** Staatliche Siedlungsprogramme führen dazu, dass die muslimische Bevölkerung von christlichen Siedler\_innen aus dem Norden und der Mitte des Inselstaats verdrängt werden.

**1969:** Während der Marcos-Diktatur eskaliert der Konflikt zwischen der muslimischen Bevölkerung im Süden und dem mehrheitlich christlichen Rest der Bevölkerung. Marcos verhängt den Ausnahmezustand über Mindanao, was zahlreiche Menschenrechtsverletzungen zur Folge hat.

**2014:** Friedensabkommen und Gründung der Autonomen Region Bangsamoro im muslimischen Mindanao

**2017:** Nach einer Serie von islamistischen Angriffen verhängt der Präsident Duterte den Ausnahmezustand über die Insel Mindanao.

**2018:** Verabschiedung einer neuen Verfassung für Mindanao in Folge eines Aushandlungsprozesses zwischen der Moro Islamic Liberation Front (MILF) und der philippinischen Regierung.

**2025:** sollen die ersten freien Wahlen stattfinden.

### Wie – Mittel der Konfliktaustragung

**Regierungstruppen:** Vertreibungen, Verschwindenlassen, Folter, Hinrichtungen ohne Gerichtsverfahren und weitere Menschenrechtsverletzungen.

**Muslimische Rebell\*innengruppen:** Vertreibungen, Anschläge auf christliche Kirchen, Raubüberfälle, Erpressung, Entführungen, Bombenanschlag, Granatenangriffe, Rekrutierung von Minderjährigen.

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Philippinen

### Konfliktbaum Land: Philippinen



#### Quellen & weitere Hinweise

- gekürzte Fassung von: Servicestelle Friedensbildung. Eine Konfliktanalyse aus friedenspädagogischer Sicht: Philippinen. Verfügbar unter: <https://www.friedensbildung-bw.de/philippinen-krieg>
- Servicestelle Friedensbildung. Arbeitsblatt Konfliktbaum Philippinen (ausgefüllt), Konfliktbaum nach Fisher, Simon et al. (2000). Working with conflict skills and strategies for action. Zed books.
- Forum ZFD (2024). Philippinen. Verfügbar unter: <https://www.forumzfd.de/de/philippinen>

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Senegal

### Seynabou Male Cissé

... kämpft dafür, dass die Bedürfnisse und Rechte von Frauen in den Friedensverhandlungen Berücksichtigung finden. Sie gründete mit anderen zusammen 1999 USOFORAL, das Comité Régional de Solodarité pour la paix en Casamance. USOFORAL bringt Frauen aus verschiedenen Communities zusammen, setzt sich für ihr ökonomisches, soziales und politisches Empowerment ein und organisiert Frauen in der Frauenfriedensbewegung.

### Wo

Der Senegal ist ein Staat in Westafrika. Der Konflikt wird im Süden des Landes ausgetragen – der Casamance.



Casamance Locator Map, CC BY-SA 3.0 NordNordWest

### Wer - Konfliktparteien

Es kämpft der MFDC (Mouvement des forces démocratiques de la Casamance) mit seinem bewaffneten Arm Atika für die Unabhängigkeit der Casamance gegen die Regierungstruppen. Der MFDC hat sich im Laufe der Jahre mehrmals gespalten, auch gegenwärtig existieren mehrere Untergruppen. Der Konflikt ist vor allem innerstaatlich – allerdings wurde der MFDC zwischenzeitlich stark vom Nachbarland Guinea-Bissau unterstützt.

### Wann

**1445** landen die Portugiesen auf der Insel Gorée vor der heutigen Hauptstadt Dakar. Im 17. und 18. Jh. entwickelt sich die Insel Gorée zu einem großen "Handelsplatz" im Atlantischen Sklavenhandel unter Beteiligung mehrerer europäischer Staaten. Ein weiterer wichtiger Handelsplatz war Bissau unter portugiesischer Kontrolle.

**1854-1865:** Systematische Durchsetzung der Kolonialherrschaft durch Frankreich. Die Casamance ist



@ Andrea Mora (2024) - www.camarinconvista.com

zu dieser Zeit (seit 1645) Teil der Kolonie "Portugiesisch-Guinea".

**1886:** In Folge des Berliner Kongress wird die Casamance dem französischen Kolonialreich angegliedert.

**1960:** Der Senegal wird unabhängig. Zu diesem Zeitpunkt stellt der erste Präsident Leopold Sedar Senghor bereits die Unabhängigkeit der Casamance in Aussicht.

**1968 – 1982:** Dürreperioden und Struktur Anpassungsmaßnahmen des IWF führen zu verstärkter Armut der Region. Zunehmender politischer Einfluss von Politiker\_innen aus dem Norden verstärkt das Gefühl von Marginalisierung der Bevölkerung.

**Ab 1982:** Zunächst friedliche Proteste entwickeln sich nach staatlichen Repressionen gegen die Demonstrierenden zu einer bewaffneten Guerillabewegung. Der MFDC wird geboren und genießt zunächst Unterstützung von großen Teilen der Bevölkerung.

**Seit Ende der 90er:** zahlreiche Friedensverhandlungen, Rückgang der Kriegshandlungen, jedoch keine Beilegung des Konflikts.

### Wie – Mittel der Konfliktaustragung

**Regierungstruppen:** Militäroperationen in Städten und Dörfern, Luftangriffe, Vertreibungen, Zerstörung von Dörfern, geschlechtsspezifische Gewalt, Gewalt gegen Zivilist\*innen.

**MFDC/ Atika:** Vertreibungen, Bombenanschläge, Verminung, geschlechtsspezifische Gewalt, Gewalt gegen Zivilist\*innen.

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Senegal

### Konfliktbaum

Land:

Senegal

#### Effekte und Auswirkungen

geschlechtsspezifische Gewalt von allen Seiten, Traumata

Angst und Misstrauen

Verminderung: Zivilist\_innen werden getötet und verstümmelt

Verminderung: landwirtschaftliche Flächen können nicht genutzt werden

Ca. 120.000 Vertriebene

wirtschaftlicher Rückgang um mehr als 50%

Ca. 5000 Tote

#### Kernproblem

kulturell-historische Sonderrolle im Vergleich zum Rest des Landes: Bevölkerung fühlt sich vom Norden des Senegals fremdbestimmt und wirtschaftlich benachteiligt

#### Konfliktursachen

willkürliche Grenzziehungen in der Kolonialzeit

infrastrukturell kaum angebunden

Casamance als „Kornkammer“ des Landes profitiert nicht von ihrem wirtschaftlichen Reichtum

Entdeckung von Öl und anderen Rohstoffen und Kriegsökonomie (Holz und Drogen) verstärken Konfliktynamik

#### Quellen & weitere Hinweise

- Heidelberg Institute for International Conflict Research: Conflict Barometer, 1992 – 2022, u.a..
- Servicestelle Friedensbildung. Arbeitsblatt Konfliktbaum (leer), Konfliktbaum nach Fisher, Simon et al. (2000). Working with conflict skills and strategies for action. Zed books.
- Usoforal (2024). Usoforal. Verfügbar unter: <https://www.usoforal.sn/>

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Sri Lanka

### Singham

... hat während des Sri Lankischen Bürgerkriegs humanitäre Hilfe organisiert und kämpft jetzt für eine Aufarbeitung des Kriegs und seiner Ursachen. Dabei unterstützt er Familien von Vermissten, und zivilgesellschaftliche Bündnisse, die sich für Menschenrechte und gegen die Diskriminierung von Minderheiten einsetzen. Außerdem organisiert er Bildungsangebote für junge Erwachsene und zu ökologischer Subsistenz-Landwirtschaft.

### Wo

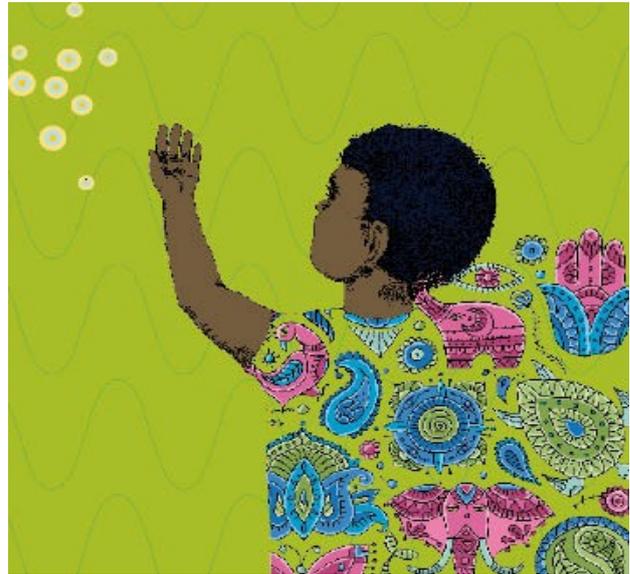
Sri Lanka ist ein Inselstaat im indischen Ozean, südlich von Indien. Die Provinz Vavuniya liegt im Norden von Sri Lanka.



Sri Lanka Districts Vavuniya, CC BY-SA 3.0 BishkekRocks

### Wer - Konfliktparteien

Während des Bürgerkriegs von 1983 bis 2009 kämpften das Sri Lankische Militär und tamilische bewaffnete Gruppen gegeneinander.



@ Andrea Mora (2024) - www.camarinconvista.com

### Wann

**1796–1947:** Während der britischen Kolonialzeit wurden (vorwiegend hinduistische) Tamil\*innen bevorzugt behandelt („divide and rule“ – die Strategie des „Spaltens und Herrschens“) was von (vorwiegend buddhistischen) Singhales\*innen als diskriminierend erlebt wurde. Gleichzeitig verschleppte die britische Kolonialmacht Tamil\*innen aus Indien ins Sri Lankische Hochland, um auf den Teeplantagen zu arbeiten.

**1956:** Beginn der Politik der „Singhalisierung“, gegen die sich rasch eine gewaltfreie Widerstandsbewegung bildet.

**1983:** Mit einem Anschlag der tamilischen bewaffneten Gruppe und darauf folgenden Pogromen gegen die tamilische Minderheit beginnt der Bürgerkrieg.

**2009:** Mit einer massiven Militäroffensive endet der Bürgerkrieg. Mehrere zehntausend Menschen, darunter viele tamilische Zivilist\*innen, kamen allein während dieser kurzen Zeit ums Leben; dazu kommen zahlreiche Vermisste.

**2022:** Eine Wirtschaftskrise löste massive Proteste aus, vor allem in der Hauptstadt Colombo. Im Mai 2022 trat der Ministerpräsident zurück, dessen Familiendynastie auch im Bürgerkrieg eine aktive Rolle gespielt hatte. Dennoch bleibt der zivilgesellschaftliche Handlungsraum eng und eine Aufarbeitung des Bürgerkriegs wird behindert.

### Wie – Mittel der Konfliktaustragung

**Militär:** Angriffe u.a. auf Zivilist\*innen, Vertreibungen

**Tamilische bewaffnete Gruppen:** Selbstmordattentate, Angriffe u.a. auf Zivilist\*innen, Vertreibungen

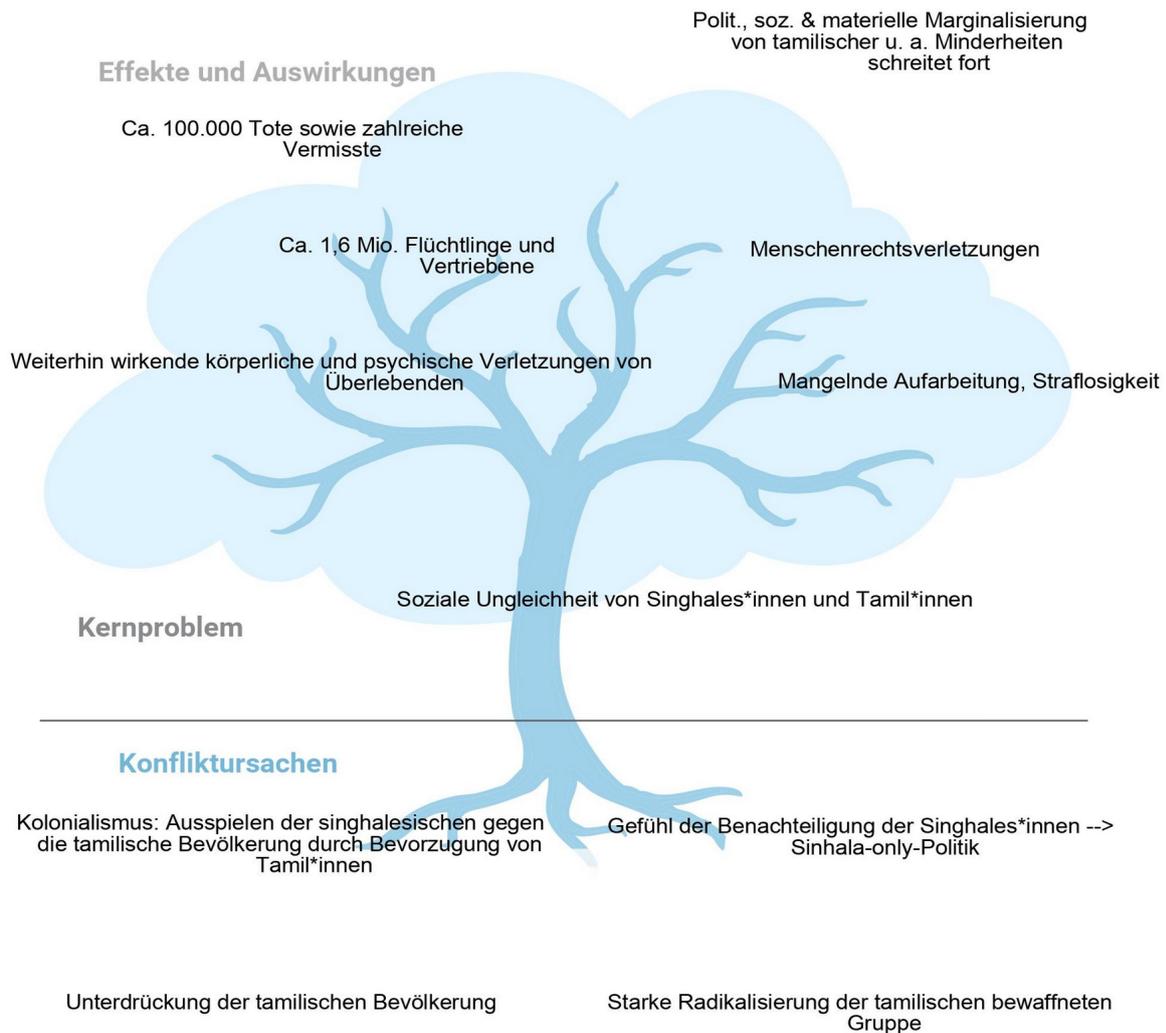
# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Sri Lanka

### Konfliktbaum

Land:

Sri Lanka



### Quellen & weitere Hinweise

- gekürzte Fassung von: Servicestelle Friedensbildung. Eine Konfliktanalyse aus friedenspädagogischer Sicht: Sri Lanka. Verfügbar unter: <https://www.friedensbildung-bw.de/sri-lanka-krieg>
- Servicestelle Friedensbildung. Arbeitsblatt Konfliktbaum (leer), Konfliktbaum nach Fisher, Simon et al. (2000). Working with conflict skills and strategies for action. Zed books.
- Amnesty International (2024). Human Rights in Sri Lanka. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.org/en/location/asia-and-the-pacific/south-asia/sri-lanka/>

# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Sudan

### Huda und Samia

... kämpfen für die Rechte und das Empowerment mehrfach marginalisierter Frauen im Sudan. Sie setzen sich mit dem Sudan-weiten Frauen-Netzwerk „Bana“ für ein Ende der Militärherrschaft und eine zivile Regierung ein. Seit dem Kriegsbeginn am 15.4.2023 sind sie an vielen Orten im Sudan und Flüchtlingscamps in Nachbarländern aktiv, um Notlagen zu lindern und Resilienz zu stärken, v.a. die von besonders betroffenen Frauen und Kindern. Gleichzeitig mussten viele von ihnen selbst vor den Kämpfen fliehen.

### Wo

Der Sudan ist ein Land im Nordosten Afrikas. In der Hauptstadt Khartoum fließen der Weiße Nil und der Blaue Nil zusammen.



Sudan in its region Map, CC BY-SA 3.0 Wikimedia Commons TUBS

### Wer - Konfliktparteien

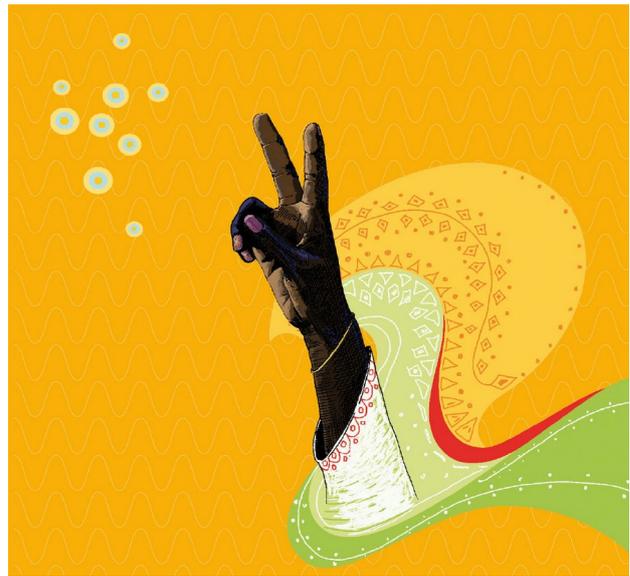
In diesem innerstaatlichen Konflikt kämpfen die sudanesischen Streitkräfte (SAF, engl. „Sudanese Armed Forces“) unter General Abdel Fattah al-Burhan gegen die paramilitärischen „Rapid Support Forces“ (RSF) unter General Mohamed Hamdan Daglo, bekannt als „Hemeti“.

### Wann

**Bis 1956:** Die Kolonialzeit verstärkte die Diskriminierung von nicht-arabischen ethnischen Gruppen in der Region des heutigen Sudan.

**1989:** Putsch des Militärdiktators Omar Al-Bashir.

**2003-2007:** Im Darfur-Krieg kämpfen Rebellengruppen gegen die sudanesische Armee und die Dschanschawid-Miliz (brandschatzende Reiterhorden) unter Diktator Omar Al-Bashir. Aus der Dschanschawid-Miliz geht später die RSF hervor, die Bashir zu einer Spezialeinheit aufbaut.



@ Andrea Mora (2024) - www.camarinconvista.com

**2011:** Unabhängigkeit des Südsudan.

**Dez 2018 – Juni 2019:** Dezember-Revolution für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und eine zivile Regierung. Verschiedenste Gruppen, Gewerkschaften und Nachbarschaftskomitees demonstrieren gewaltfrei und besetzen schließlich den Platz vor dem Militärhauptquartier in Khartoum („Chiada“).

**11. April 2019:** Absetzung von Diktator Omar Al-Bashir und seines Nachfolgers. General Burhan und General Daglo als sein Stellvertreter verhandeln mit zivilen Vertreter\*innen eine Übergangsregierung.

**03. Juni 2019:** Der weiterhin besetzte Platz vor dem Militärhauptquartier wird v.a. von der RSF gewaltsam geräumt, es gibt Hunderte Tote und Verletzte.

**25. Oktober 2021:** Gemeinsamer Militärputsch und Sturz des zivilen Präsidenten der Übergangsregierung Hamdok, durch SAF und RSF.

**15. April 2023:** Der Machtkampf zwischen Burhan/SAF und Daglo/RSF eskaliert zu einem offenen Krieg.

### Wie – Mittel der Konfliktaustragung

**SAF:** Militäroperationen in Städten und Dörfern, Luftangriffe, Gewalt gegen Zivilist\*innen, Vertreibungen, sexualisierte Gewalt, Zerstörung von Infrastruktur und Versorgung.

**RSF:** hauptsächlich guerilla-artige Militäroperationen in Städten und Dörfern, Gewalt gegen Zivilist\*innen, Vertreibungen, sexualisierte Gewalt, Zerstörung von Infrastruktur und Versorgung, Einschränkung von Internetzugang, Pogrome gegen afrikanisch identifizierte Ethnien (insbes. Massalit) in Darfur.

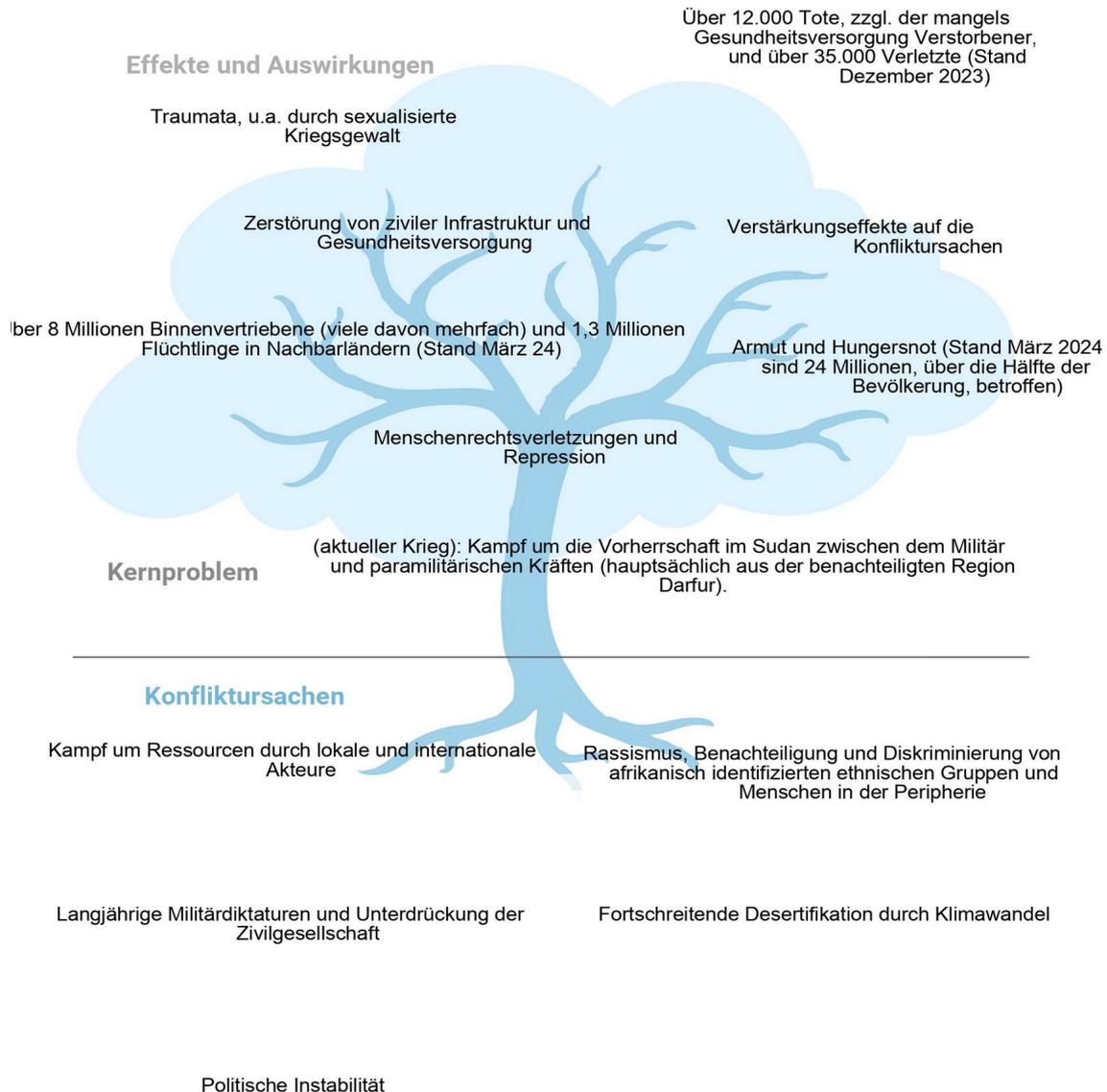
# Peace Sounds: Alternatives from the Global South

## Steckbrief Friedensaktivismus Sudan

### Konfliktbaum

Land:

Sudan



### Quellen & weitere Hinweise

- gekürzte Fassung von: Servicestelle Friedensbildung. Eine Konfliktanalyse aus friedenspädagogischer Sicht: Sudan. Verfügbar unter: <https://www.friedensbildung-bw.de/sudan-krieg#c102699>
- Servicestelle Friedensbildung. Arbeitsblatt Konfliktbaum (leer), Konfliktbaum nach Fisher, Simon et al. (2000). Working with conflict skills and strategies for action. Zed books.
- Kurve Wustrow (2024). Sudan. Verfügbar unter: [www.kurvewustrow.org/sudan](http://www.kurvewustrow.org/sudan)
- Sudan Tribune (2024). Sudan Tribune. Verfügbar unter: [www.Sudantribune.com](http://www.Sudantribune.com)
- Amnesty International (2023). Sudan. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.org/en/location/africa/east-africa-the-horn-and-great-lakes/sudan/>